

vnmär ist vñ cōt im niemā  
 k ain lieb vñd ist gar veriert  
**A**lso beschicht och dem mēschē  
 d vnbeschaidenlich sich artait.  
**D**a von sont wir stan in d mal  
 se vñ bliben in dem gemainen  
 leben. so ist vnser dienst. **G**ot  
 genāme. **D**z vierdetail hail  
 ges lebens ist gōt bilde das  
 wir gelen sont allen lōten.  
 vñ sont an allem vnserem  
 leben also wol geordnet sin  
 vñ in allen zōhten wol ge  
 zieret sin vñ ain spiegel vñ  
 ain licht sin allen den die  
 vns nemēt vñ **G**ot an vns  
 lobēt. **H**ic allaine reht vñd  
 gōt vor **G**otte. sünd och vor  
 den lōten. **D**a von sprichet  
 sant paul. **I**r sont vch flülle  
 dz ir reht schinnēt vor **G**ot  
 vñ vor den lōten. mit allain  
 vor **G**otte sünd och vor den  
 lōten. **V**nser hie sprichet in  
 dem ewāgelio. **S**ehent dz iuw  
 rü werch schinnēt vor den lō  
 ten. dz si dar an iuwren vact  
 von hymelrich lobegit. **A**n

disen worten merket wur  
 dz ain ieglich werch ist ain  
 lieht d sele. **A**in ieglich pat  
 nost dz du sprichest ain ieg  
 lich **A**ve maria. ain ieglich  
 gōt gedank. ain rāin gedāk  
 ain sōst gedank. sōstler wil  
 le. ain ieglich venue die du  
 nimest. ain ieglich demōng  
 werch. ain ieglich gehorfa  
 mi. vñ kurtzlich ain ieglich  
 gōt werch. od wort. od ge  
 dank ist ain lieht der sele.

**D**z fünfte tail hailges le  
 bens. ist milchait der sinne.  
 dz wir lindes hieze vñd senf  
 tes halent gegen **G**otte. **H**ic  
 merkent dz dinge an  
**G**otte. **D**z erst ist gewalt  
 vñ kraft. **N**iemā mag sin  
 krefagen gewalt wid stan.  
 allv gehōste mōst sich nai  
 gen vñd sin gewalt. **D**az  
 and ist sin willhait. dz ist  
 vnzallich. er hat allv ding  
 mit sin willhait ze samen  
 gefōget. **D**z dritte ist sin  
 gōt. vñ ist dz obrōst vñ dz